

Amt der Tiroler Landesregierung  
Abt. I f - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Sonntag, den 26. Dezember 1976, 7.45 Uhr :

Der für die letzten 24 Stunden in Nordtirol vorhergesagte Schneefall blieb durchwegs minimal. Laut Wetterwarte wird mit der kalten Nordströmung in der zweiten Tageshälfte eine neue Störung Schneefall und stark zunehmenden Wind bringen.

Nur an glatten Wiesenhängen ist vereinzelt Selbstauslösung kleiner Lawinen zu erwarten. Auch der geringe Neuschnee hat die Lage nicht verschärft. Für die Straßen und Wege hochgelegener Seitentäler besteht praktisch keine Lawinengefahr.

Im Tourenbereich beschränkt sich die Schneebrettgefahr auf einzelne schattseitige Hänge, vornehmlich in Kammlagen. Der nur am Alpennordrand heftige Nordwind und der unbedeutende Neuschnee haben zurzeit noch keine neuen Tribschneeansammlungen entstehen lassen. Bei etwas Vorsicht und Überlegter Routenwahl bestehen noch gute Bedingungen für Schitouren.

Amt der Tiroler Landesregierung  
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lagebericht Kühltal, Sonntag, 26. Dez. 76, 8.00 Uhr :

Der vorhergesagte Schneefall blieb im ganzen Land unbedeutend. Nach kurzem Zwischenhoch kann in der zweiten Tageshälfte eine neue, kräftigere Störung etwas Neuschnee bringen. Mit dem stark auffrischenden Höhenwind aus Nord sind in 2000 m Höhe rund  $-12^{\circ}$  zu erwarten.

Derzeit ist nur an steilen Wiesenhängen vereinzelt Selbstauslösung kleiner Lawinen möglich. Für die Tal- und Baustraßen besteht praktisch keine Gefahr. Auch im ~~im~~ Tourengebiet beschränkt sich die Gefahr auf die alten Schneebretter an einzelnen schattseitigen Hängen vornehmlich in Kammlagen. Bei ~~der~~ überlegter Routenwahl bestehen noch gute Tourenverhältnisse.